

No. XXI.

Cantabile.

dim. *crescendo*

Dort schlummert sie auf Blumen hingeworfen von Rosenbüschen

ten wol lustreich umflossen, der Mädchen Köntginn, der Mädchen Köntginn. *pizz.* Ihr Boten Amors

dolce.

7n *2*

holde Zephyrwinde, holde Zephyrwinde, o! tragt von mir zu die fern Götterfinde, nur einen Seuffen

^{for.}
 hin! o! tragt von mir zu die sem Göt ter kin de ^{pia.} nur ei nen Seufzer hin.

No. XXI.

A n d i e B e s t w i n d e.

1.
 Dort schlumert sie in Blumen hingegossen,
 Von Rosendüften wollustreich umflossen,
 Der Mädchen Königin.
 Ihr Boten Amors, holde Zephyrwinde,
 O! tragt von mir zu diesem Götterkinde
 Nur einen Seufzer hin.

2.
 Nennet ihr im Traum, wenn sie zu lächeln
 scheint,
 Den blöden Jüngling, der in Wäldern weinet,
 Und seinen Kummer liebt.
 Sagt ihr mein Leiden, meines Herzens-Triebe
 Beteuert ihr, daß ich auch dann sie liebe,
 Wenn sie nicht wieder liebt.